



MÜNCHEN | NÜRNBERG

bL KLÄRT AUF

## DOSENGERÜCHTE

Was wäre die Welt ohne Gerüchte? Wahrscheinlich stinklangweilig. Die Fragen, wer mit wem und wann und wie und warum überhaupt, beschäftigen doch alle. Nun auch ganz besonders die Münchener und Nürnberger Szene.

Hier geht es zwar nicht um das "wer mit wem", sondern um das so beliebte Gerücht, dass ein erfolgreicher Laden pleite sein soll. Im Grunde auch nichts Neues, da dieses Gerücht ja schon in einer Regelmäßigkeit jeden einzelnen Laden in der Szene abwechselnd betrifft. Doch glaubt man den Gerüchten der letzten Wochen, stehen wir bald überall vor verschlossenen Türen. Ab sofort würde das heißen nur noch Gayromeo und sonst nichts mehr. Aber wahrscheinlich geht dann auch Gayromeo pleite, bei so vielen Usern. Und genau hier ist der Fehler im Gerücht. Denn die Clubs die pleite sein sollen, sind allesamt erfolgreich. Volle Partys, volle Kneipen und das seit vielen Jahren.

Die **Teddybar** gibt es mittlerweile seit 16 Jahren in der Hans-Sachs-Straße. Vom Pleitegeier weit und breit keine Spur. Doch werden sie leider Ende des Jahres ausziehen müssen. Grund hierfür ist, dass der neue Hauseigentümer den Mietvertrag gekündigt hat, da er keine Gastronomie mehr haben will.

Dadurch das dem Wirt Friedl neben der Teddybar auch der **Ochsengarten** gehört, lag auch das Gerücht nahe, dass die älteste schwule Lederbar Münchens schließen wird. Tolles Gerücht, aber genau so falsch. Im Ochsengarten bleibt natürlich alles beim alten!

Ebenfalls ausziehen wird jedoch das **Prosecco** aus seinen jetzigen Räumlichkeiten. Doch bis Ende des Jahres ist noch Zeit eine neue Bleibe für das schlagerverliebte Publikum zu finden. Somit auch hier nur ein Umzug und keine Schließung.

Und dann war ja auch noch das Gerücht um die **Carmens**. Nach sechs Jahren erfolgreichen Partys soll sie ja nun auch schließen. "Mal wieder" muss man fast schon sagen, denn dieses Gerücht hält sich quasi seit dem Eröffnungstag. Und vielleicht ist darum jede Party so voll; es könnte ja die Letzte sein. Ganz nach dem Prinzip "Totgesagte leben länger", sind die Partys in der Carmens fast ausnahmslos erfolgreich. Und wir freuen uns auf

weitere sechs Jahre mit der Carmens. Somit kann München aufatmen, denn selbst nach Nürnberg hätte die Szene nicht ausweichen können. Da schließt ja auch alles. Zumindest das Gerücht, dass das traditionelle **Cartoon** im Juni seine Schotten dicht macht hält sich wacker. Doch die "Herrin" bleibt den Nürnbergern genau so erhalten, wie das Cartoon selber. Frei nach dem Motto "Wir sind nicht tot zu kriegen" wird es auch zukünftig kitschig und kultig wie eh und je in Nürnberg weitergehen.

Somit darf jetzt jeder in München und Nürnberg wieder aufatmen und sich weiterhin auf geile Partys und lustige Abende in der Teddybar, dem Ochsengarten, dem Prosecco, der Carmens und im Cartoon freuen. Wer den Gerüchten jedoch immer noch glauben schenkt, sollte einfach mal wieder ausgehen und sich selbst ein Bild von den grandiosen Partys unserer Szenen machen. Auswahl gibt es schließlich genug. •pan